

**Ergebnisse einer bundesweiten
Befragung kommunaler zahnärztlicher
Dienste zum Einsatz von Fluoriden in der
Gruppenprophylaxe**

Pantelis Petrakakis
Gesundheitsamt Wuppertal

Befragung

Studiendesign:

Survey per E-Mail/Fax

Befragungszeitraum:

Januar bis März 2010/September bis

Dezember 2010

Befragung

Zielgruppe:

Zahnärztliche Dienste aus 13 Bundesländern in Deutschland



Fragebogen-Aufbau

Stammdaten: Bundesland, Art der
Kommune (Landkreis, Stadt)

30 Fragen: 12 geschlossen
18 offen

Abfrage zur Fluoridprophylaxe

Bitte senden Sie den beantworteten Fragebogen per Fax an 0202-563 8465

Bundesland _____

Landkreis/Stadt _____

Führen Sie regelmäßig Fluoridierungen im Rahmen der Gruppenprophylaxe durch? (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Wenn Sie Fluoridierungen in Ihrer Kommune anbieten: seit wann? _____

Wenn "nein": Planen Sie Fluoridierungen im Schuljahr 2010/2011 anzubieten (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Verwenden Sie derzeit nur ein Fluorid-Präparat? (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Name des Präparates/der Präparate? _____

Wer führt die Fluoridprophylaxe durch? _____

Wie wird die Fluoridprophylaxe durchgeführt? (Nur bei Anwesenheit des Arztes? Delegation an Prophylaxe und Fluoridierung ohne Arzt?) _____

Gesamtzahl Kindergärten in Ihrer Kommune _____

Führen Sie Fluoridierungen in Kindergärten durch? (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Wenn "nein": Planen Sie Fluoridierungen im Schuljahr 2010/2011 anzubieten (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen, wenn Sie bereits Fluoridierungen in Kindergärten durchführen

In wie vielen Kindergärten fluoridieren Sie? _____

Wie häufig führen Sie im Schuljahr Fluoridierungen in Kindergärten durch? _____

Gesamtzahl Grundschulen in Ihrer Kommune _____

Führen Sie Fluoridierungen in Grundschulen durch? (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Wenn "nein": Planen Sie Fluoridierungen im Schuljahr 2010/2011 anzubieten (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen, wenn Sie bereits Fluoridierungen in Grundschulen durchführen

In wie vielen Grundschulen führen Sie Fluoridierungen durch? _____

In welchen Klassenstufen führen Sie Fluoridierungen durch? _____

Wie häufig führen Sie im Schuljahr Fluoridierungen in Grundschulen durch? _____

Fluoridierungen in weiterführenden Schulen

Bieten Sie Fluoridierungen in Hauptschulen an? (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Wie häufig bieten Sie im Schuljahr Fluoridierungen in Hauptschulen an? _____

In welchen Klassenstufen bieten Sie Fluoridierungen in Hauptschulen an? _____

Bieten Sie Fluoridierungen in Realschulen an? (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Wie häufig bieten Sie im Schuljahr Fluoridierungen in Realschulen an? _____

In welchen Klassenstufen bieten Sie Fluoridierungen in Realschulen an? _____

Bieten Sie Fluoridierungen in Gymnasien an? (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Wie häufig bieten Sie im Schuljahr Fluoridierungen in Gymnasien an? _____

In welchen Klassenstufen bieten Sie Fluoridierungen in Gymnasien an? _____

Bieten Sie Fluoridierungen in Förderschulen an? (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Wie häufig bieten Sie im Schuljahr Fluoridierungen in Förderschulen an? _____

Für Bundesländer mit Gesamtschulen

Bieten Sie Fluoridierungen in Förderstufen an? (Wenn "ja", bitte ankreuzen)

Wie häufig bieten Sie im Schuljahr Fluoridierungen in Förderstufen an? _____

Der Fragebogen wurde beantwortet von Frau/Herrn _____

Die Fragen sollten auf ein DIN A4-Blatt passen, um die Fax-Versendung zu erleichtern.

Datenverwaltung

Bundesweite Abfrage zur Fluoridprophylaxe - [Start : Formular]

Eintragung Fluorid

ID

Bundesland/Kammerbereich

Kommune (LK/ST)

Name

Führen Sie regelmäßig Fluoridierungen im Rahmen der Gruppenprophylaxe durch?

Wenn Sie Fluoridierungen in Ihrer Kommune anbieten: seit wann führen Sie diese durch? (Jahr "yyyy")

Wenn "nein": Planen Sie, Fluoridierungen anzubieten?

Verwenden Sie derzeit nur ein Fluorid-Präparat?

Name des Präparates/der Präparate?

Name des Präparates/der Präparate?

Name des Präparates/der Präparate?

Fluoridprophylaxe durch Zahnarzt?

Delegation ärztl Personal

Delegation nichtärztl Personal

Wird nur in Anwesenheit des Zahnarztes fluoridiert?

Gesamtzahl Kindergärten in Ihrer Kommune

Führen Sie Fluoridierungen in Kindergärten durch?

Wenn "nein": planen Sie, in nächster Zeit Fluoridierungen in Kitas anzubieten?

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen, wenn Sie bereits Fluoridierungen in Kindertagesstätten durchführen

In wie vielen Kindertagesstätten führen Sie Fluoridierungen durch?

Wie häufig führen Sie Fluoridierungen in Kindergärten durch?

Gesamtzahl Grundschulen in Ihrer Kommune

Führen Sie Fluoridierungen in Grundschulen durch?

Wenn "nein": Planen Sie, Fluoridierungen in Grundschulen anzubieten?

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen, wenn Sie bereits Fluoridierungen in Grundschule durchführen

In wie vielen Grundschulen führen Sie Fluoridierungen durch?

In welchen Klassenstufen führen Sie Fluoridierungen durch?

Wie häufig führen Sie Fluoridierungen in Grundschulen durch (im Schuljahr)?

Fluoridierungen in weiterführenden Schulen

Bieten Sie Fluoridierungen in Hauptschulen an?

Wie häufig bieten Sie Fluoridierungen in Hauptschulen an (im Schuljahr)?

In welchen Klassenstufen bieten Sie Fluoridierungen in Hauptschulen an?

Bieten Sie Fluoridierungen in Realschulen an?

Wie häufig bieten Sie Fluoridierungen in Realschulen an (im Schuljahr)?

In welchen Klassenstufen bieten Sie Fluoridierungen in Realschulen an?

Bieten Sie Fluoridierungen in Gymnasien an?

Wie häufig bieten Sie Fluoridierungen in Gymnasien an (im Schuljahr)?

In welchen Klassenstufen bieten Sie Fluoridierungen in Gymnasien an?

Bieten Sie Fluoridierungen in Förderschulen an?

Wie häufig bieten Sie Fluoridierungen an Förderschulen an (im Schuljahr)?

In Bundesländern mit Gesamtschulen

Bieten Sie Fluoridierungen in Förderstufen an?

Wie häufig bieten Sie Fluoridierungen an Förderstufen an?

Beantwortung des Fragebogens durch:

Formular schließen Abfrage Präparate Abfrage Gesamt Abfrage Bundesland

Datensatz: 1 von 120

Zielsetzung der Befragung

Abfrageparameter:

- Wird fluoridiert?
- Womit?
- Wer?
- Wie viele?
- Seit wann?
- Unterschiede/Gemeinsamkeiten (Kommune, Land)?
- Delegation der Fluoridprophylaxe?
- Delegation ohne Anwesenheit des Zahnarztes?
- Umsetzungsgrad nach Empfehlung der Spitzenverbände?

§ 21 SGB V

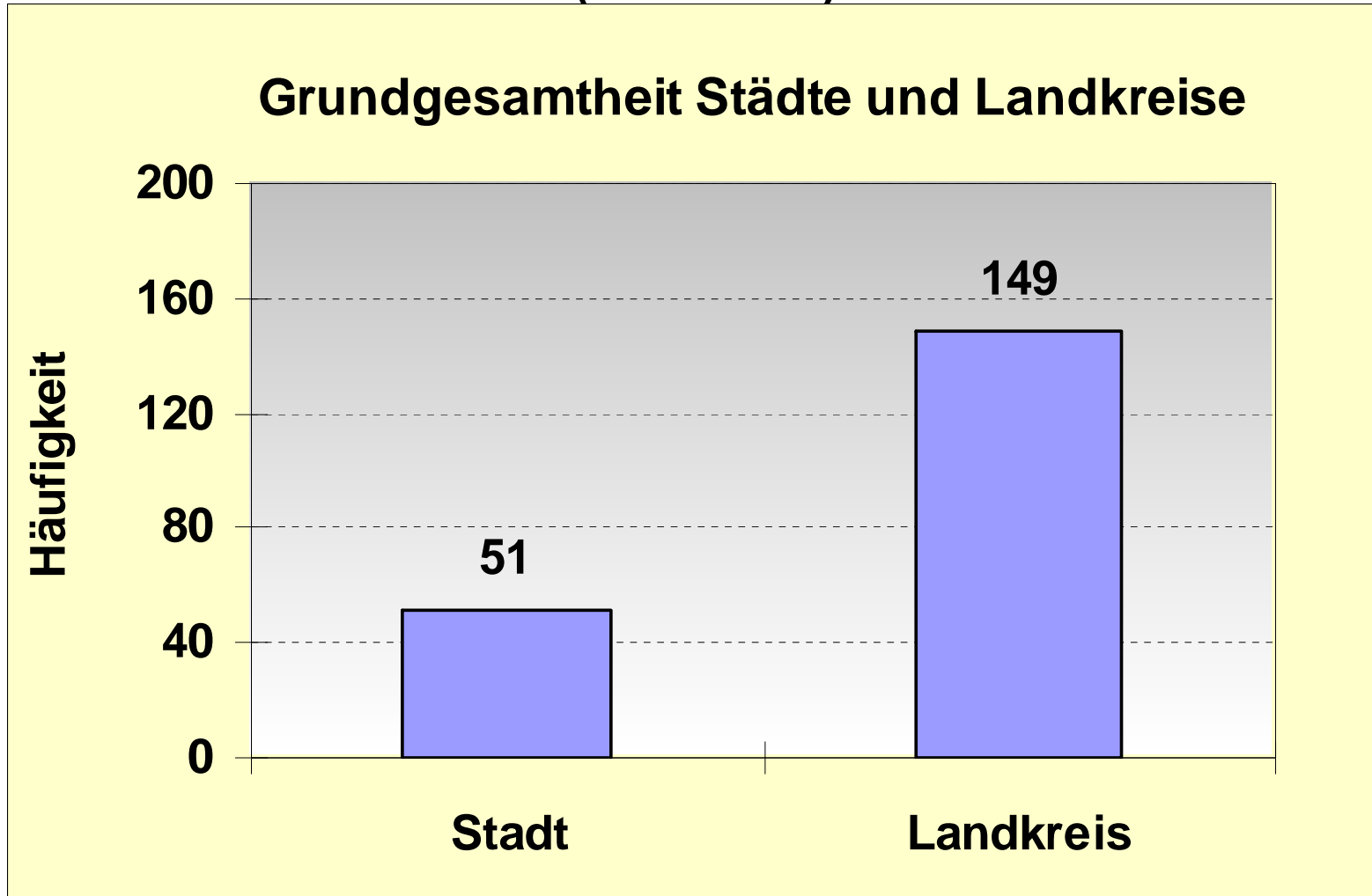
(...) Die Maßnahmen sollen vorrangig in Gruppen, insbesondere in Kindergärten und Schulen, durchgeführt werden; sie sollen sich insbesondere auf die Untersuchung der Mundhöhle, Erhebung des Zahnstatus, Zahnschmelzhärtung, Ernährungsberatung und Mundhygiene erstrecken (...).

*Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Krankenkassen:
Gruppenprophylaxe 2000.*

*Konzept der Spitzenverbände der Krankenkassen zur
Weiterentwicklung der Maßnahmen nach § 21 Abs. 1 SGB V.*

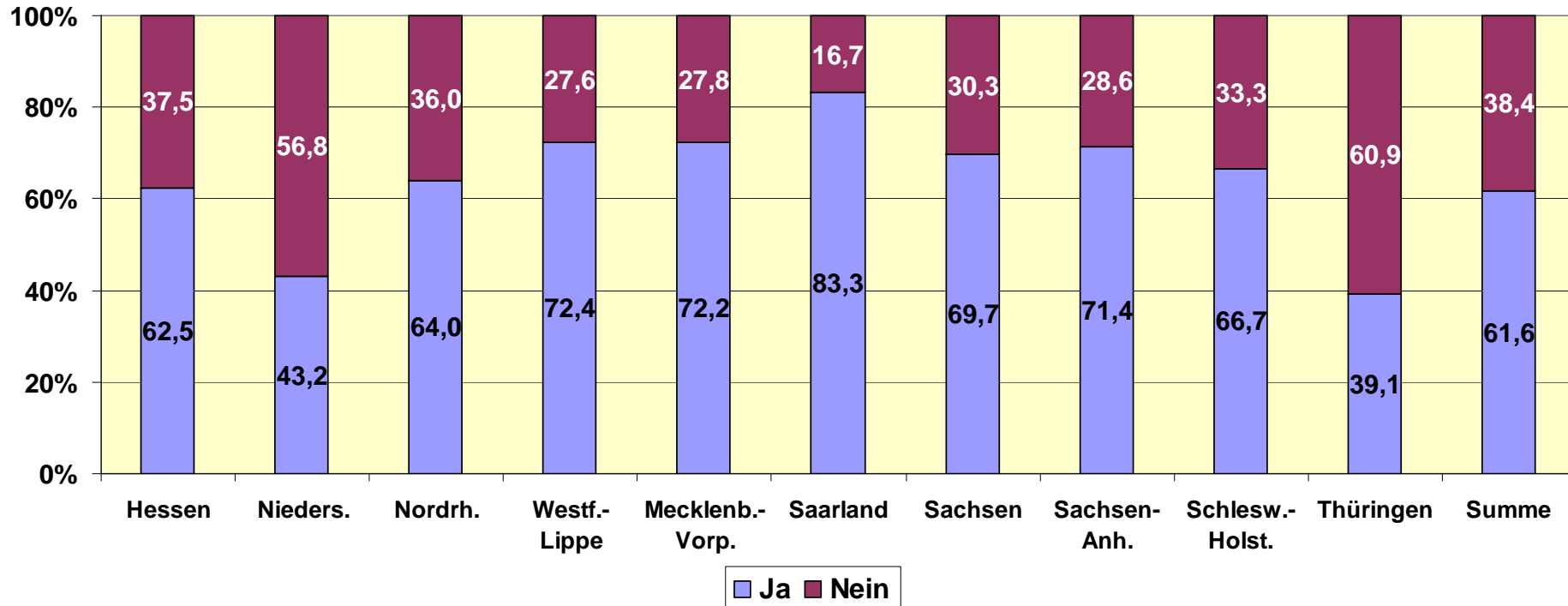
Es bedarf besonders intensiver Bemühungen, um durch gruppenprophylaktische Maßnahmen messbar und nachweislich zur weiteren Verbesserung der Mundgesundheit beizutragen. Vor allem die Fluoridanwendung als effektivste und effizienteste Methode der Kariesvorbeugung sollte verstärkt angeboten werden.

Grundgesamtheit Städte und Landkreise (N=200)



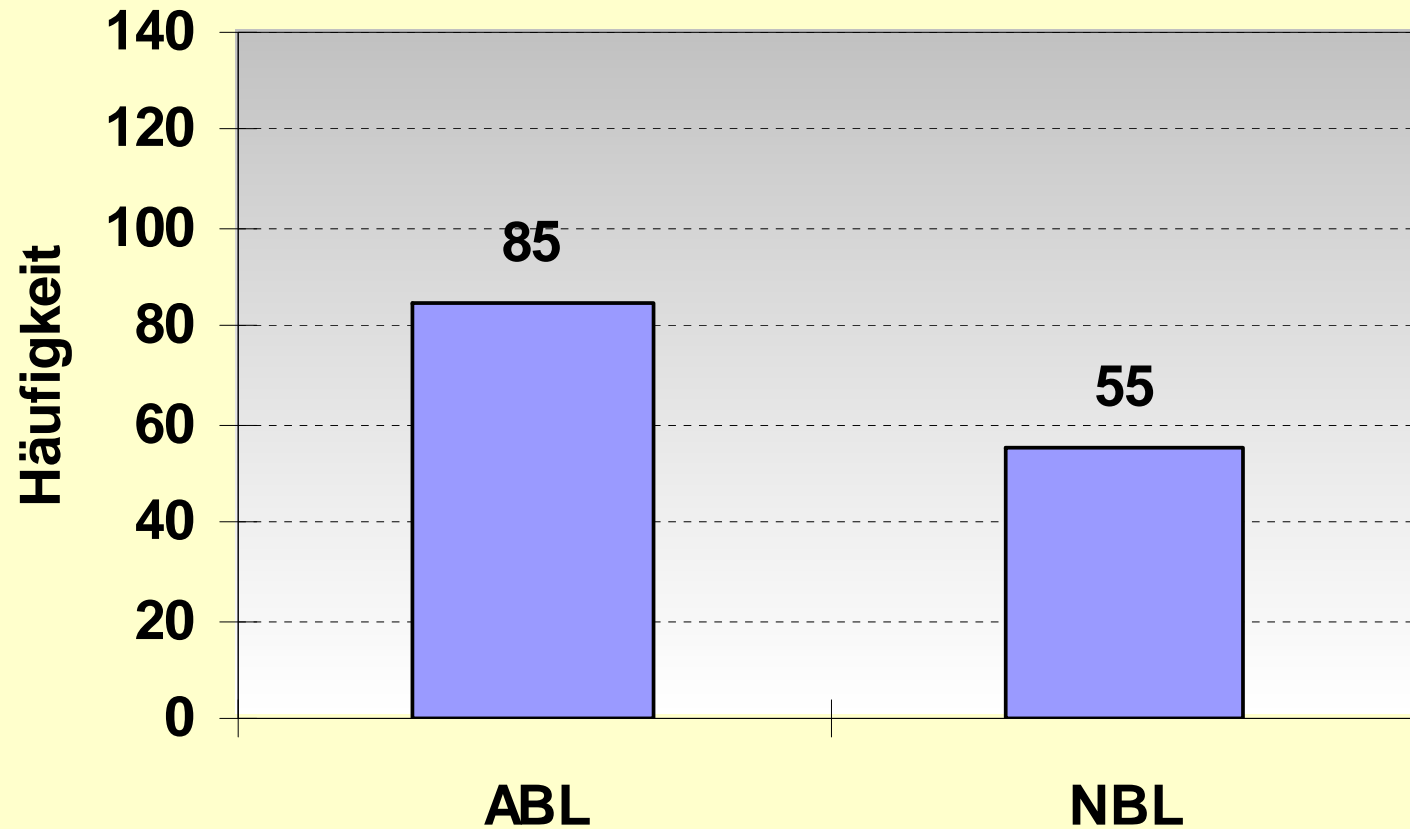
Teilnahme (N=140)

Teilnahme an der Befragung

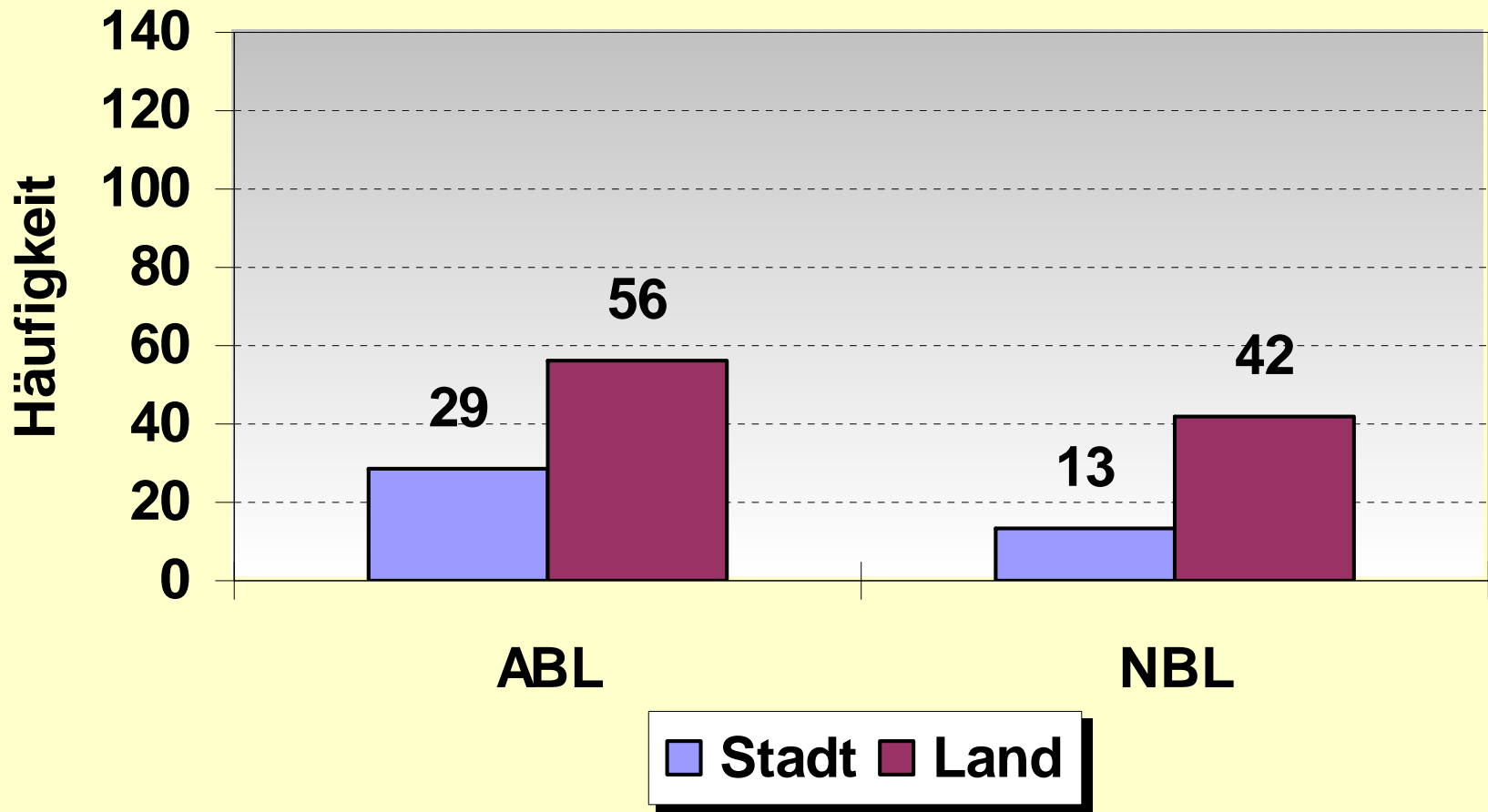


Gesamtausschöpfung der Stichprobe: 61,6 Prozent (ohne Brandenburg, HH, B).

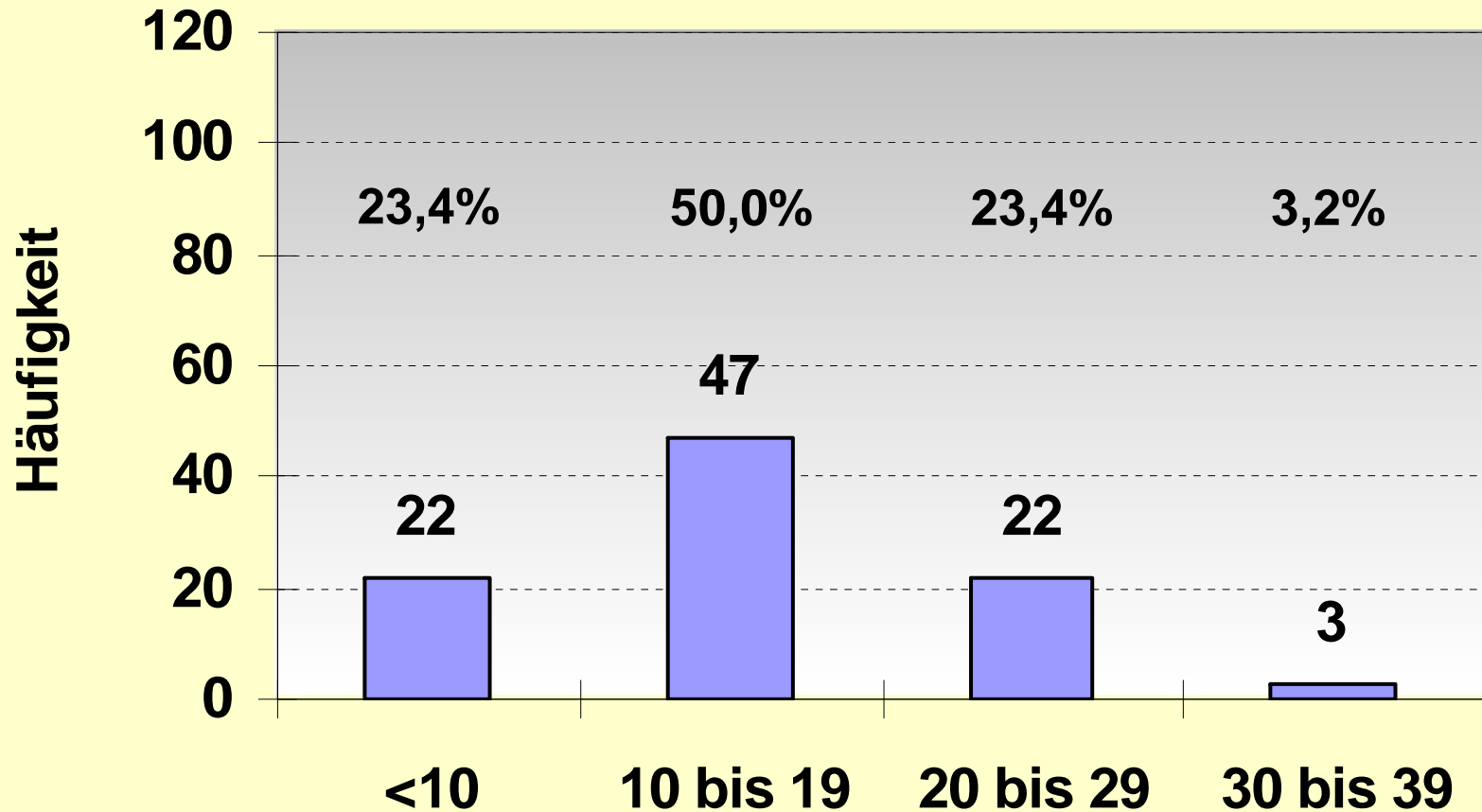
Teilnahme alte/neue Bundesländer (N=140)



Teilnahme an der Befragung (N=140)

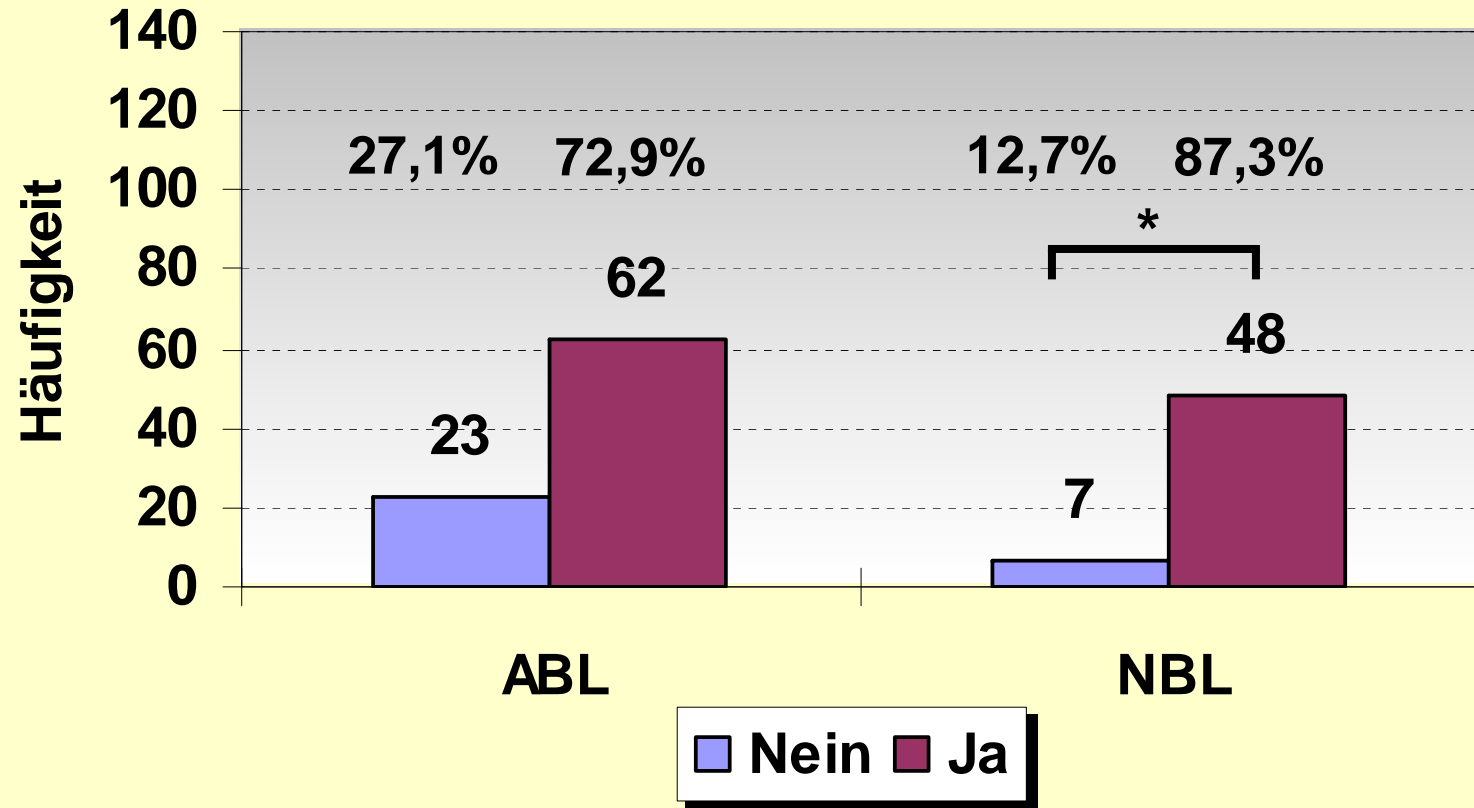


Fluoridprophylaxe in Jahren



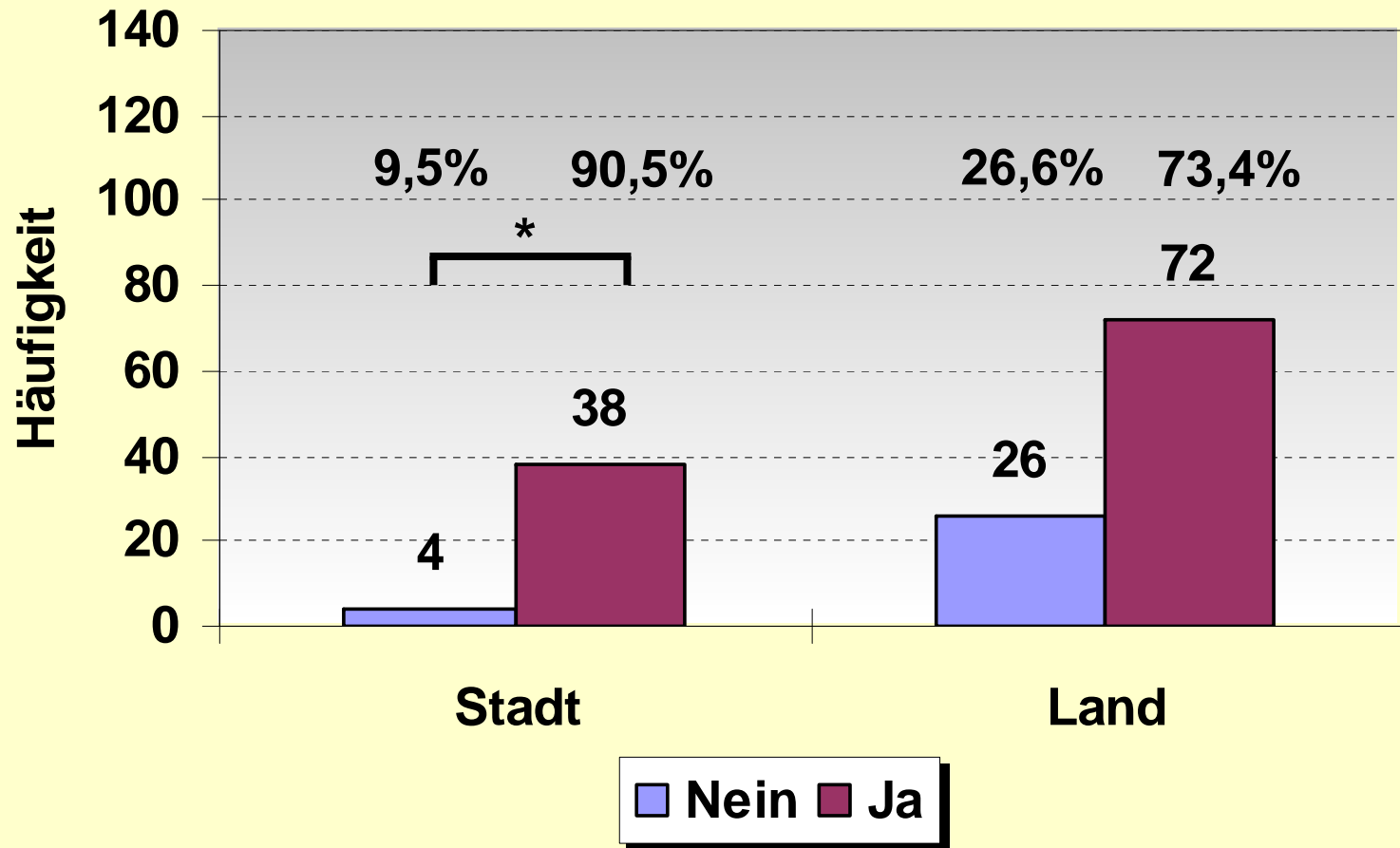
94 Angaben mit einer Range von 1975 bis 2009

Führen Sie regelmäßig Fluoridierungen durch?



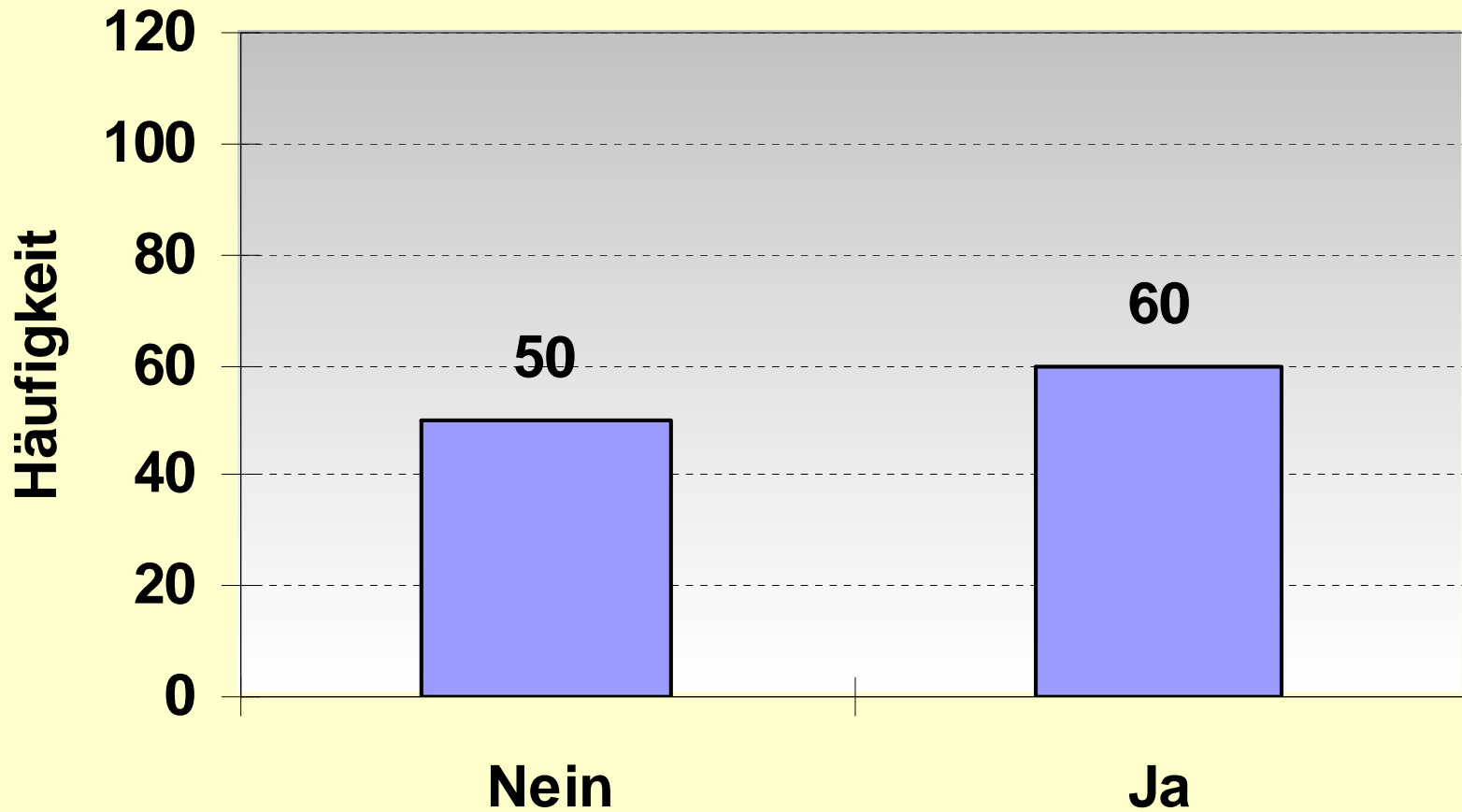
In der Mehrzahl der Kommunen wird fluoridiert. Ja: 110; 78,6% Nein: 30; 21,4%. In den neuen Bundesländern wird signifikant häufiger fluoridiert ($p=0,04$; Chi-Quadrat-Test)

Führen Sie regelmäßig Fluoridierungen durch?

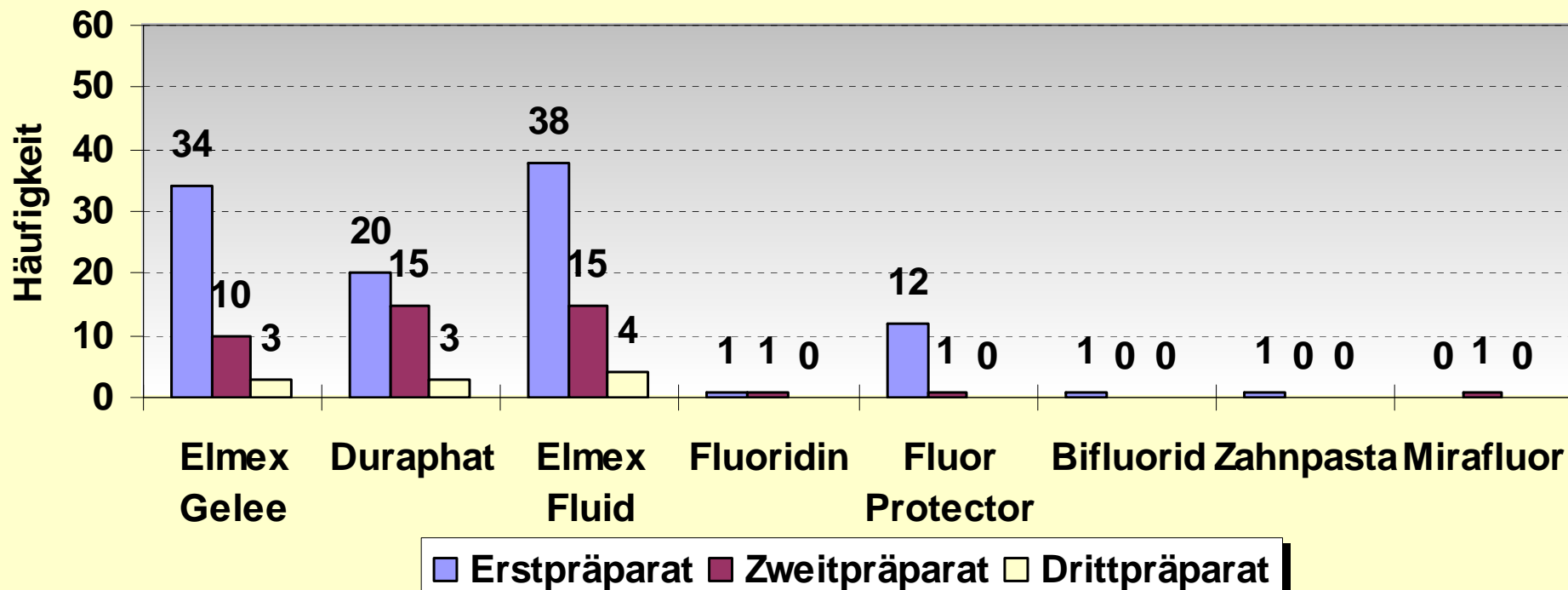


In den Städten wird signifikant häufiger fluoridiert als in den Landkreisen (p=0,02; Chi-Quadrat-Test)

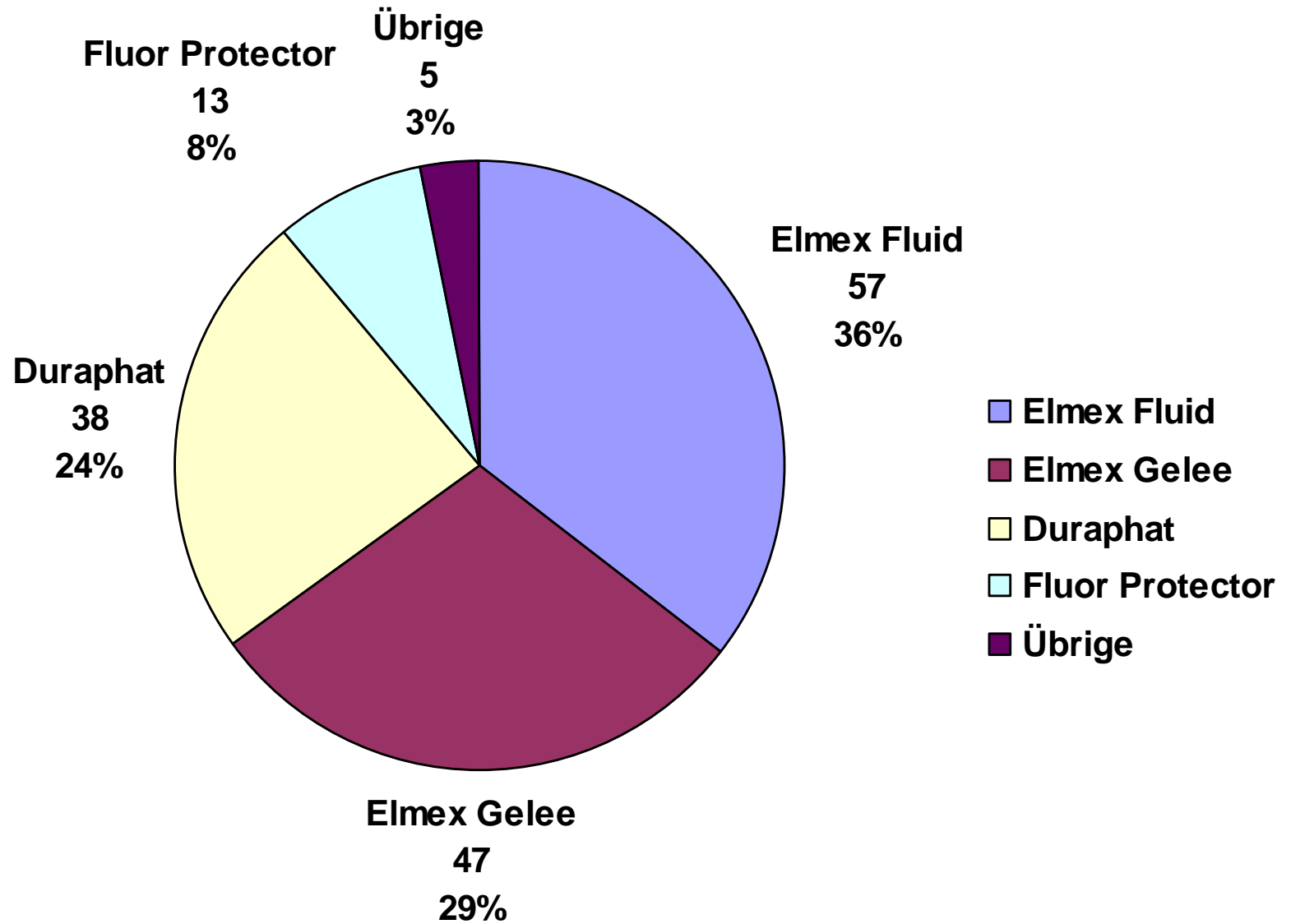
Verwenden Sie derzeit nur ein Präparat? (N=110)



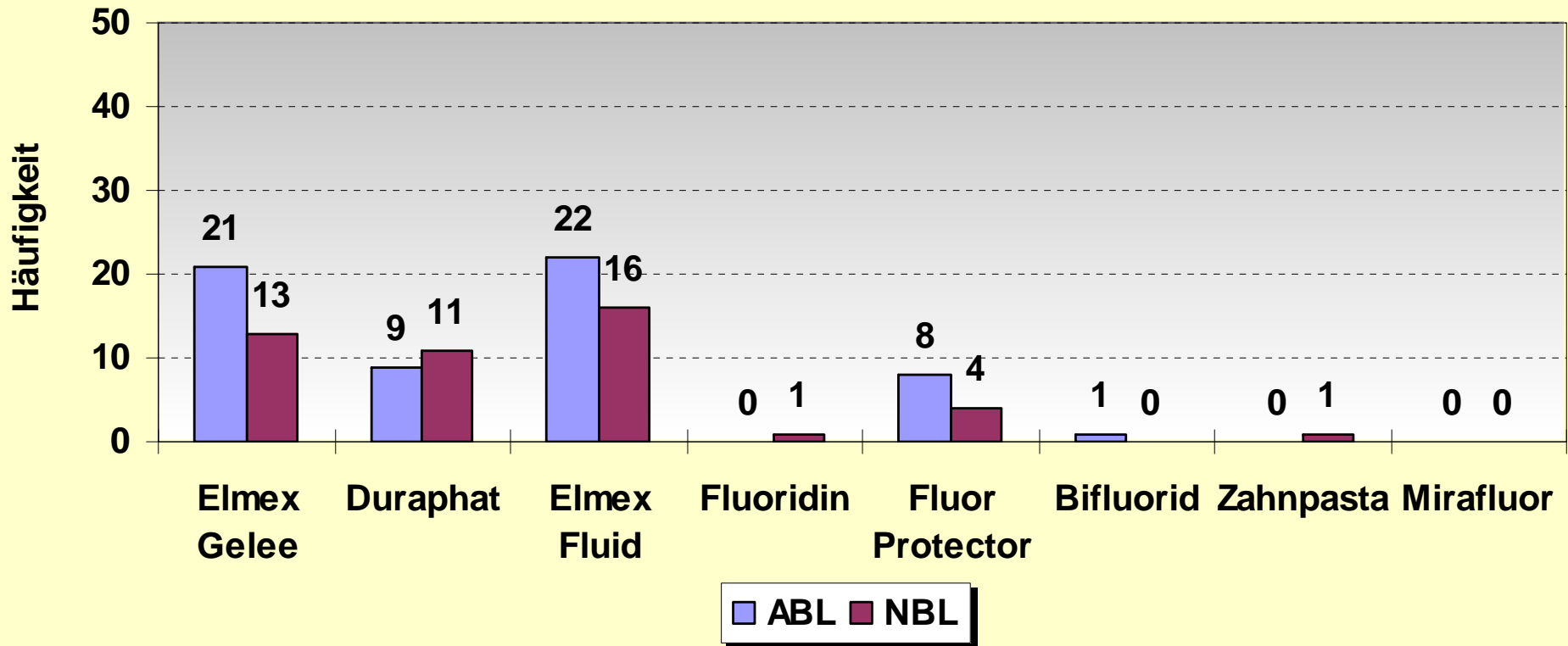
Verwendete Fluoridpräparate



(Markt)Anteile der verschiedenen Fluoridpräparate

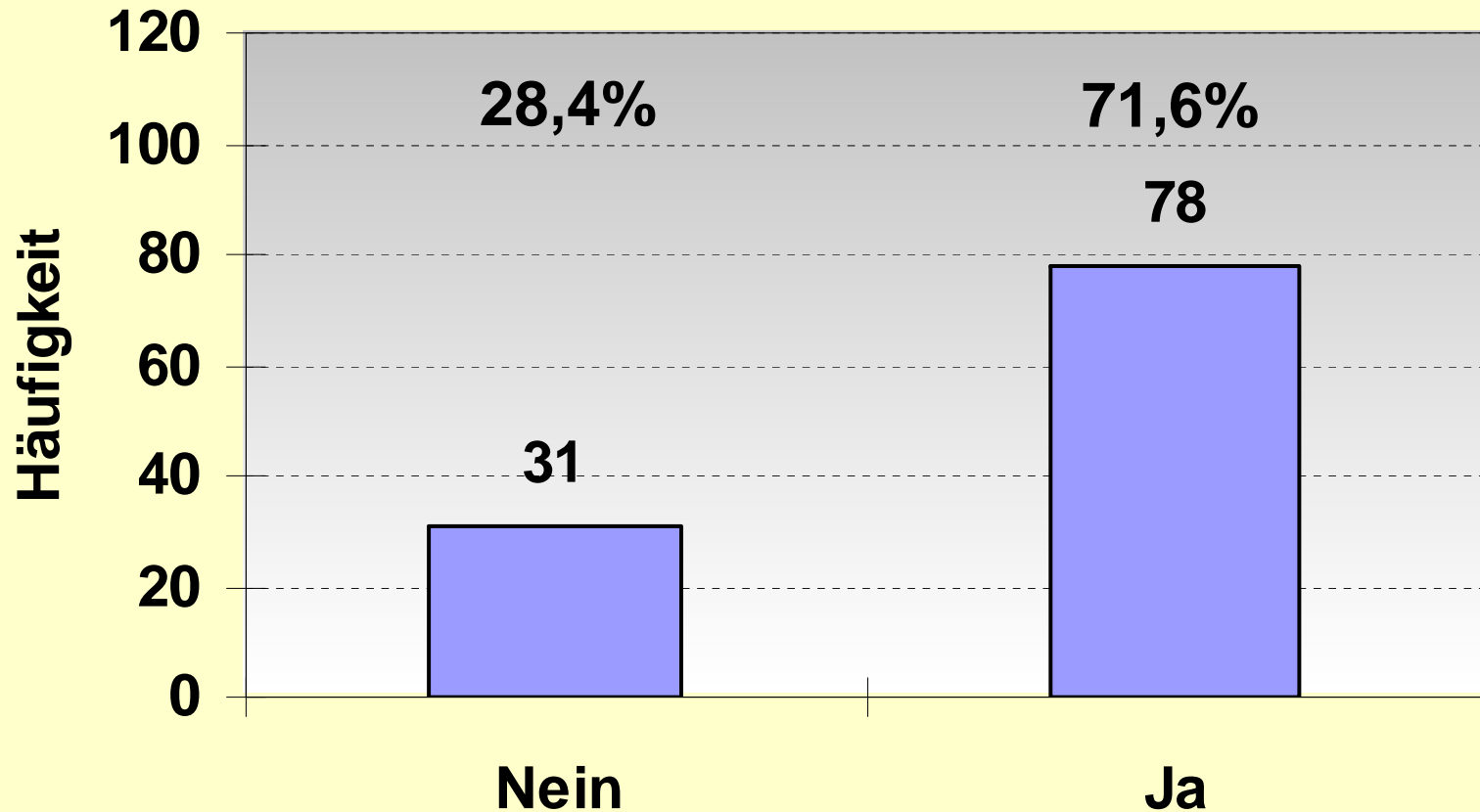


Verteilung der Präparate alte/neue Bundesländer



Keine signifikanten Unterschiede in der Verwendung des Präparates zwischen alten und neuen Bundesländern ($p=0,96$; H-Test)

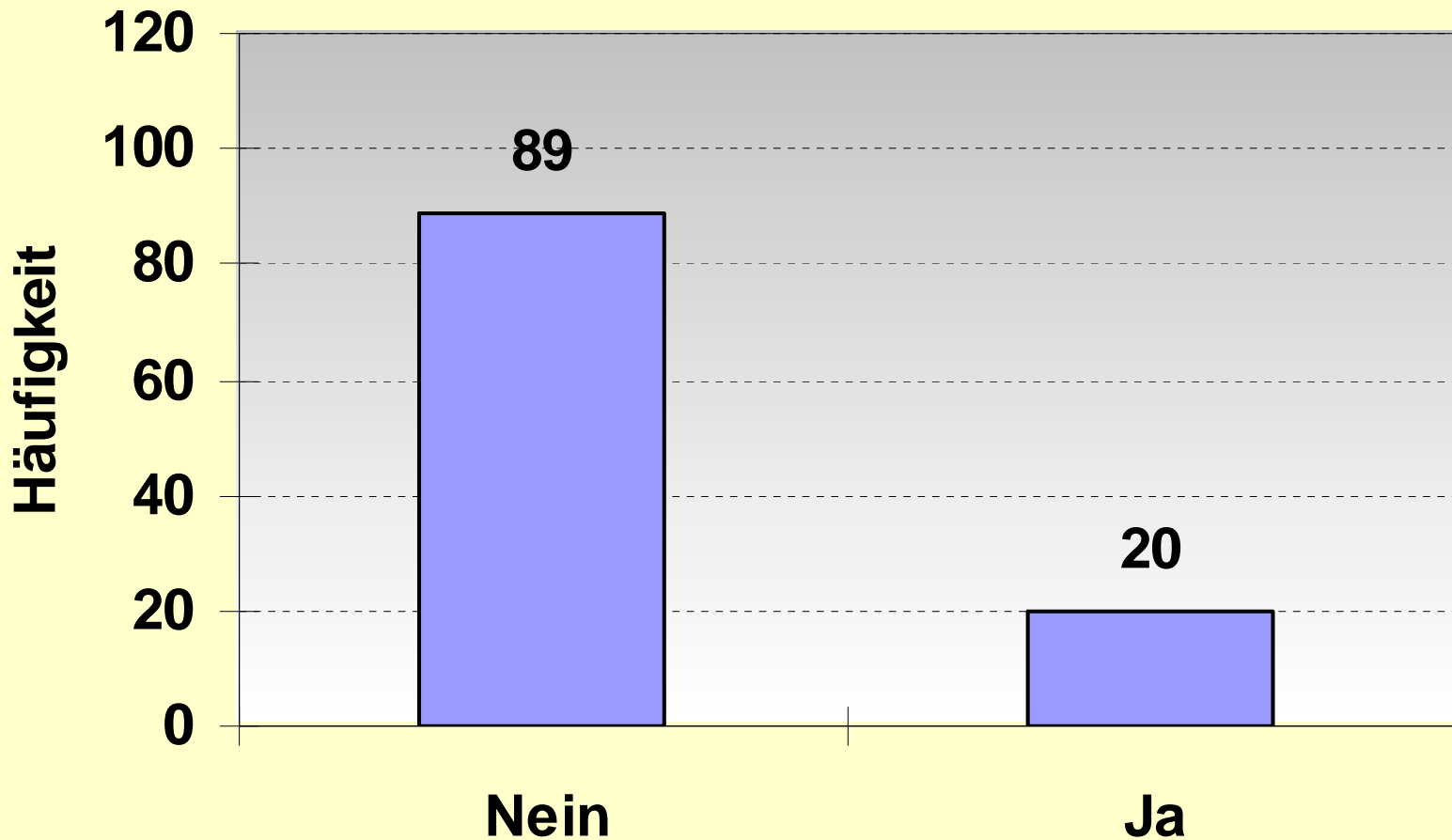
Delegation an Fachpersonal?*



*N=109 verwertbare Antworten

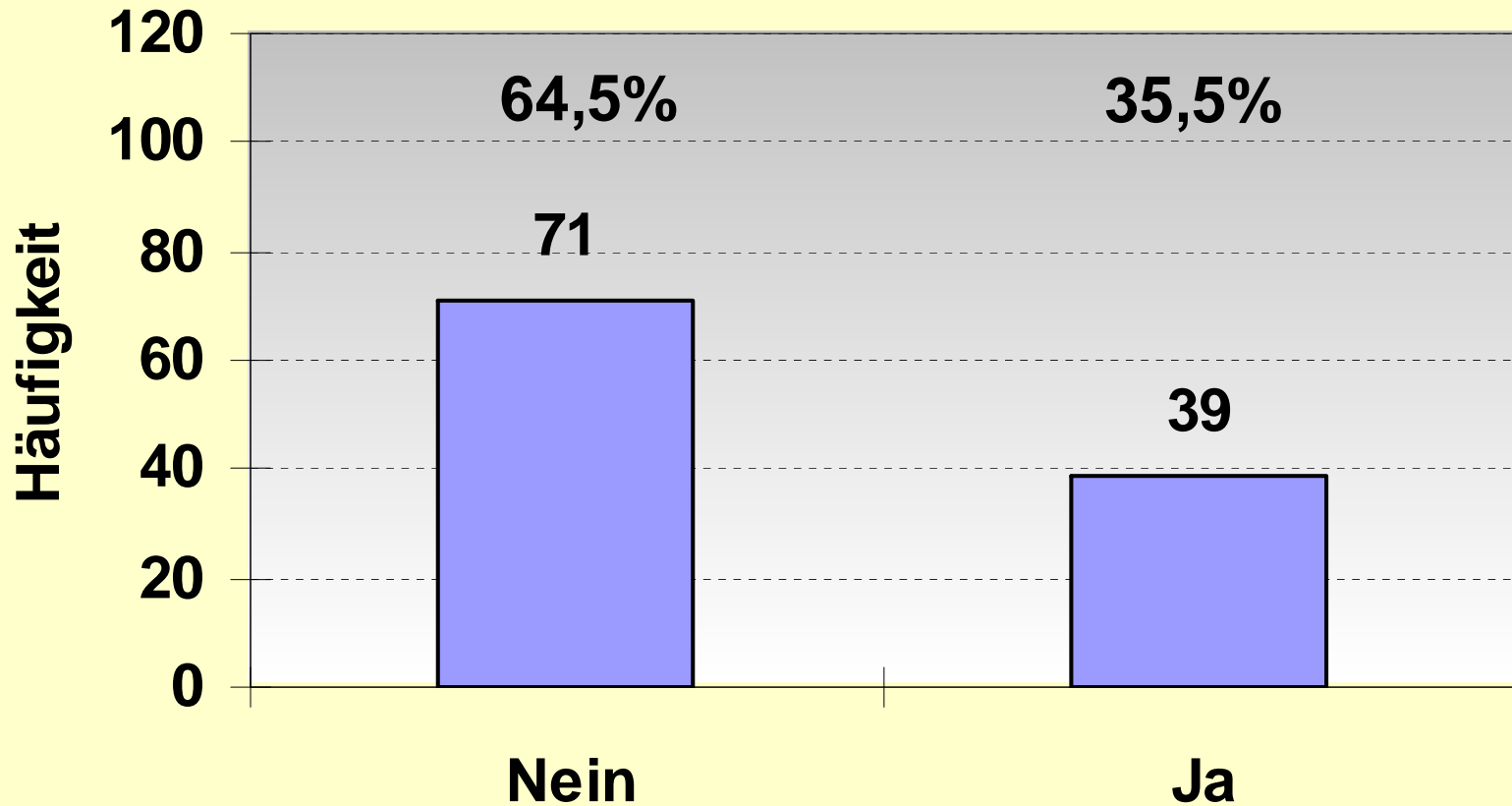
Fachpersonal: ZFA, Zahnarzthelferin, Stomatologische Schwester, Prophylaxefachkraft

Delegation an Nichtfachpersonal*

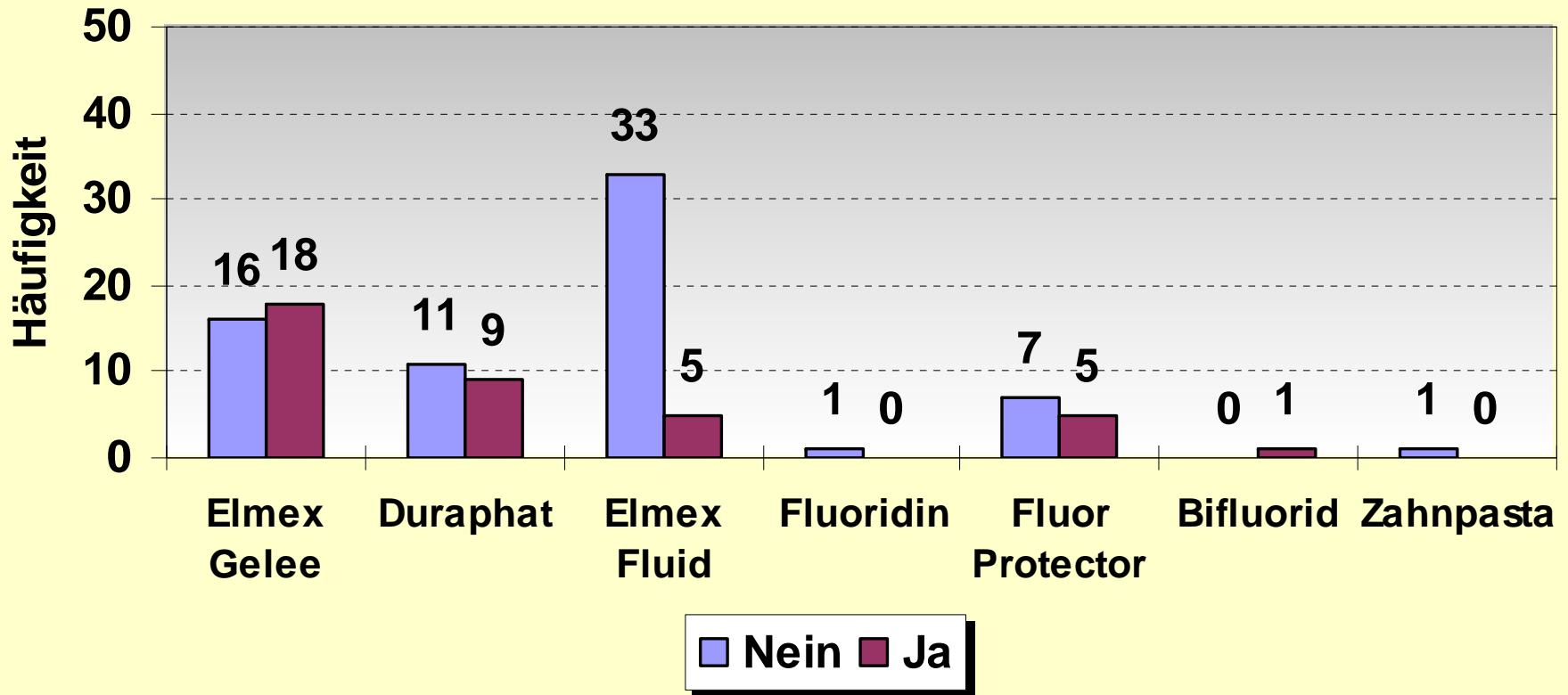


*N=109 verwertbare Antworten / Nichtfachpersonal: Lehrer (12), Erzieher (9), Eltern (1); Doppelangaben waren möglich

Fluoridprophylaxe nur in Anwesenheit des Zahnarztes?

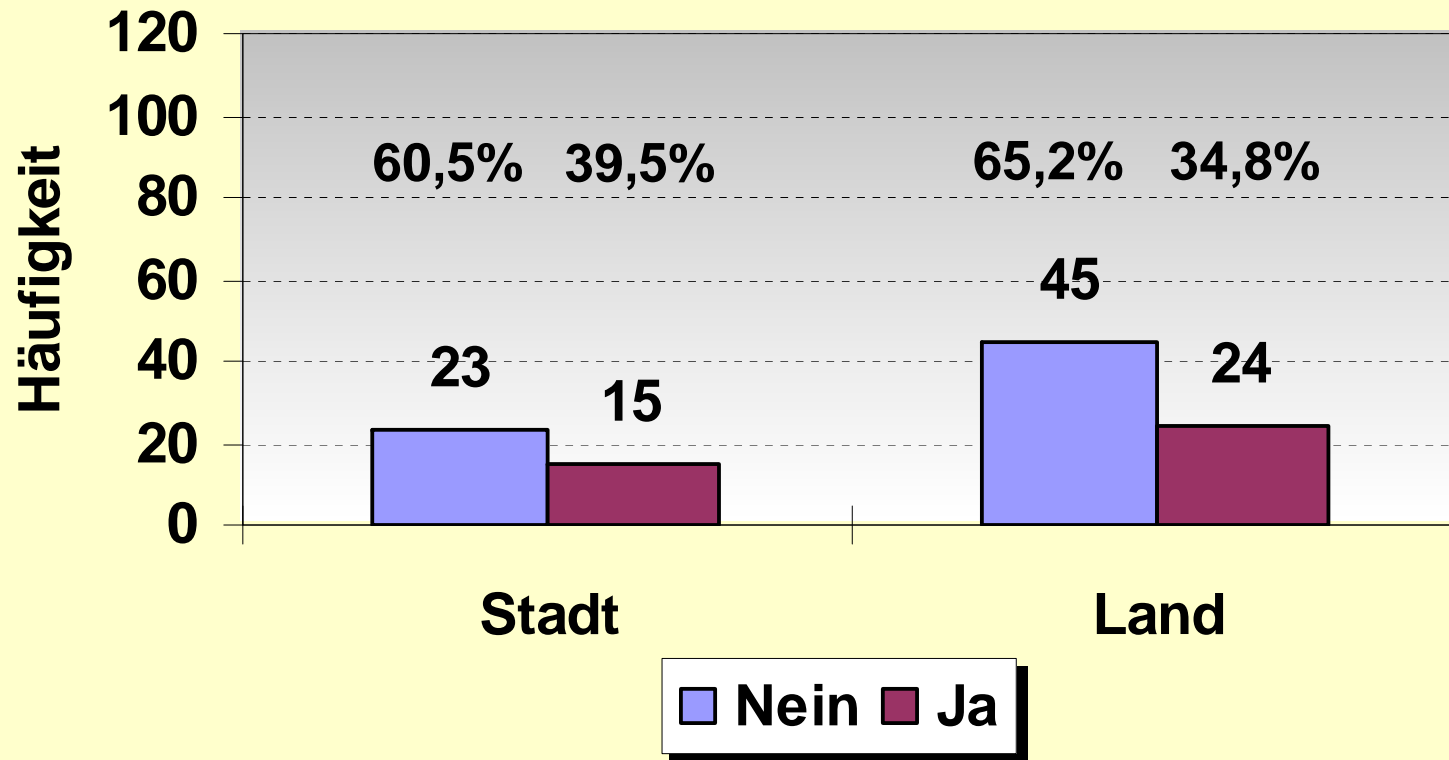


Anwesenheit des Zahnarztes in Abhängigkeit vom Präparat



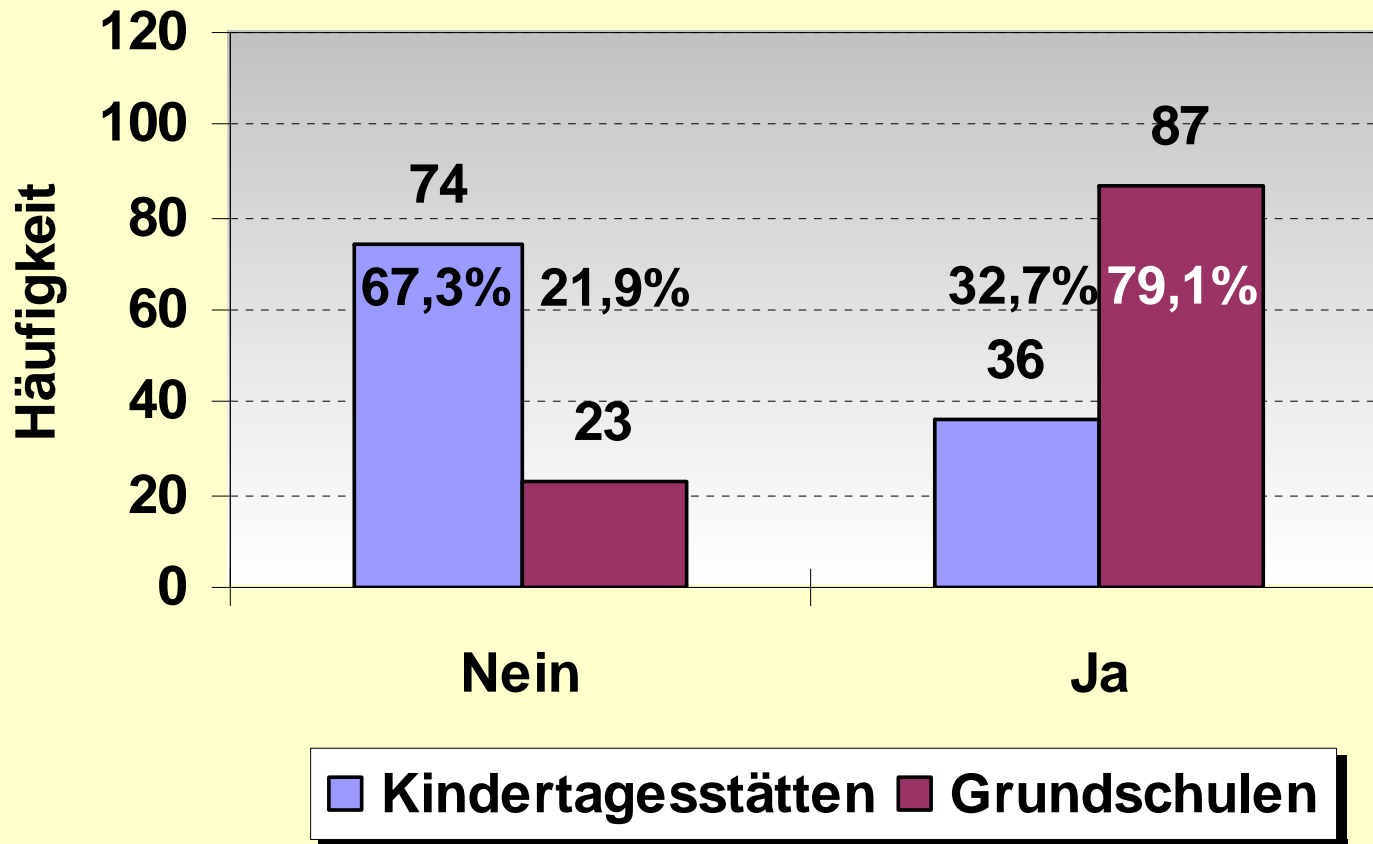
*N=107 verwertbare Antworten. In 64,5% Kommunen werden Fluoridierungen ohne Anwesenheit des Zahnarztes durchgeführt. Signifikante Unterschiede in Abhängigkeit vom angewendeten Präparat ($p=0,01$; H-Test)

Fluoridierung nur in Anwesenheit des Zahnarztes



Keine signifikanten Unterschiede in Abhängigkeit von der Art der Kommune ($p=0,63$; Chi-Quadrat-Test)

Fluoridierungsangebote



Mundgesundheitsziele und Ergebnisse der DAJ-Studie 2009

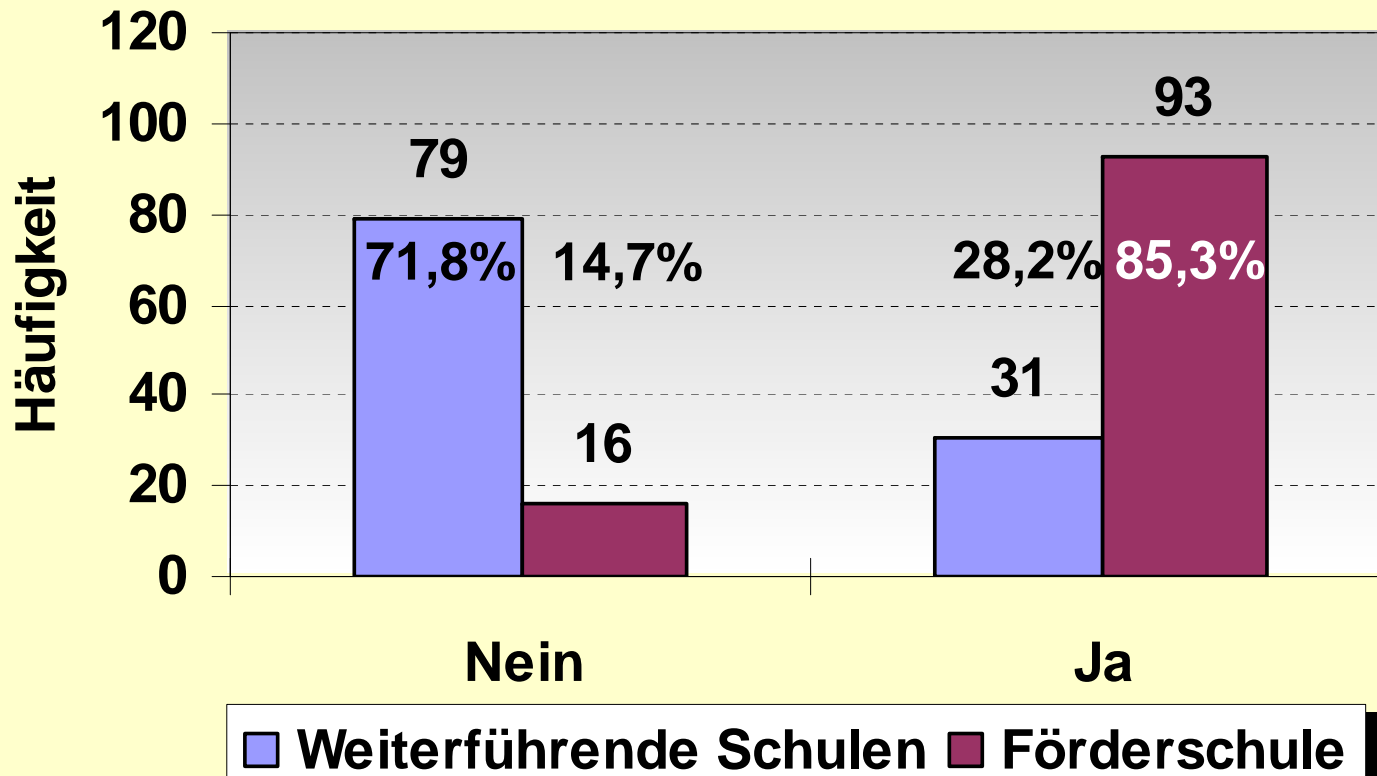
Mundgesundheitsziele für Deutschland 2020

- 80% kariesfreie Milchgebisse bei 6-Jährigen
- DMF-T < 1,0 bei 12-Jährigen

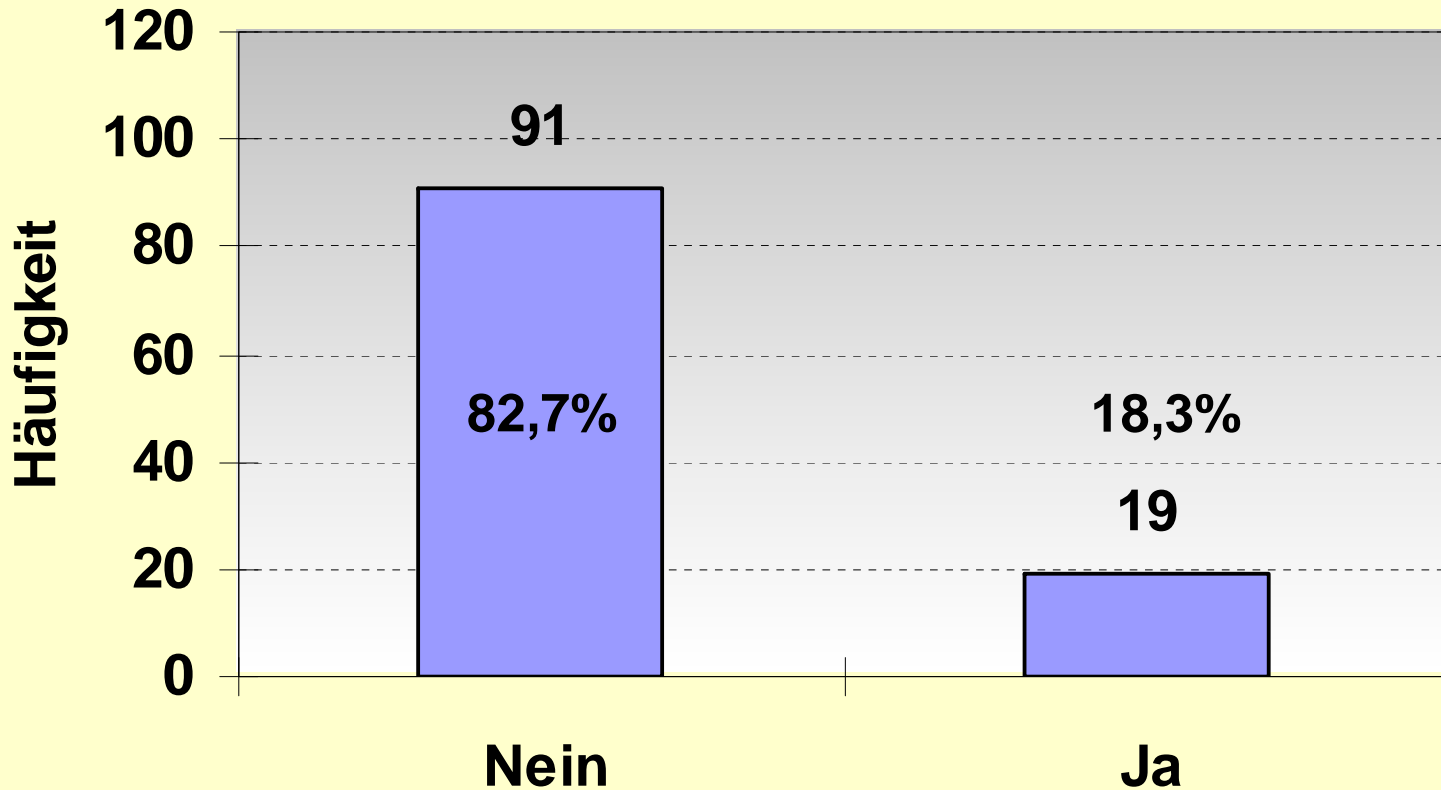
Ergebnisse der DAJ-Studie 2009

- 53,9% kariesfreie Milchgebisse bei 6-Jährigen
- DMF-T = 0,72 bei 12-Jährigen

Fluoridierungsangebote



Flächendeckende Fluoridprophylaxe in Grundschulen



Grundschulen mit flächendeckender Fluoridierung mindestens zweimal im Schuljahr: 17 von 19

Zusammenfassung

- Von insgesamt 200 Kommunen aus 13 alten und neuen Bundesländern nahmen 140 an der Befragung teil (61,5%)
- Von den 140 teilnehmenden Kommunen bieten 110 Fluoridierungen an (78,6%)
- der früheste Zeitpunkt der Implementierung von Fluoridierungsmaßnahmen war im Jahr 1975 (Leipzig), der späteste Zeitpunkt war 2009 (Görlitz)

Zusammenfassung

- In den neuen Bundesländern und in städtischen Kommunen wird die Fluoridierung signifikant häufiger angeboten ($p=0,04$; $p=0,02$)
- In den meisten Kommunen (60 von 110) wird ein einziges Fluoridpräparat verwendet

Zusammenfassung

- Am häufigsten wird Elmex Fluid (36%) verwendet, gefolgt von Elmex Gelee (29%) und Duraphat (24%)
- Unterschiede der Verwendung der Präparate in Abhängigkeit von der Lage (ABL/NBL) und der Art der Kommune (Stadt/Land) konnten nicht festgestellt werden

Zusammenfassung

- In den meisten Kommunen wird die Fluoridierung an dafür ausgebildetes Fachpersonal delegiert
- Der Zahnarzt ist in den meisten Kommunen nicht unbedingt bei der Fluoridierung anwesend (64,5%)

Zusammenfassung

- Am signifikant häufigsten ist der Zahnarzt nicht anwesend, wenn mit Elmex Fluid fluoridiert wird
- Am häufigsten erfolgt die Fluoridprophylaxe in Förderschulen (85,3%), gefolgt von Grundschulen (79,1%)
- In Kindergärten (32,7%) und in weiterführenden Schulen (28,2%) wird selten fluoridiert

Zusammenfassung

- In 18,3% aller Kommunen erfolgt die Fluoridprophylaxe an Grundschulen flächendeckend (alle Grundschulen, alle Klassenstufen)
- Am häufigsten wird ein Fluoridpräparat verwendet, das in der Literatur am wenigsten beschrieben worden ist

Schlussfolgerungen

- Das derzeitige Ausmaß der Fluoridprophylaxe entspricht nicht den Empfehlungen der Spitzenverbände der Krankenkassen
- Ohne Delegation und bei unbedingter Anwesenheit des Zahnarztes ist vermutlich mit einem noch geringeren Umfang an Fluoridierungsmaßnahmen zu rechnen

Schlussfolgerungen

- Eine Ausweitung der Fluoridprophylaxe wäre empfehlenswert, um die Hochrisikogruppen zu erreichen
- Ein früherer Beginn der Fluoridierung bereits in Kindertagesstätten ist zu diskutieren



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und eine gute Heimreise!**